

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

## SITZUNG DES STADTRATES

am 27.11.2014

im großen Sitzungssaal des Rathauses

### 1. Bürgermeister

Hacker, Klaus

### Niederschriftführerin

Gebhard, Lisa

### Stadtratsmitglieder

Buchner, Markus

Dannhäuser, Erich

Fichtner, Joachim

Gottschalk, Eva

Gottschalk, Wolfgang

Graf, Thiemo

Hamann, Lutz-Werner

Hellmann, Wolfgang

Huber, Franz

Irl, Karlheinz

Knoch, Ullrike

Kraußer, Udo

Lächele, Roland

Neubauer, Claudia

Pauly, Peter

Pröbster, Karl-Heinz

Rathjen, Hans-Carl

Riedl, Walter

Rose, Karin

Schmidt, Helmut

Scholl, Heiko

Scholz, Mechthild

Schottenhammer, Eduard

Trinkl, Cornelia

### Sachberater

Hailand, Josef  
Munkert, Waldemar Werkleiter der  
Stadtwerke Röthenbach  
Schopper, Gerhard  
Unfried, Erwin

**Abwesend:**

## TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 21.10.2014 und 30.10.2014 gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat
2. Vorstellung und Auswahl von Konzeptvarianten und Beratung über Zielvorgaben als Grundlage für das Ausschreibungsverfahren des Freistaates Bayern für die Entwicklung des Baugebietes "Steinberg II" an der Werner-von-Siemens-Allee
3. Evtl. Ergänzung der Geschäftsordnung des Stadtrates Röthenbach a.d.Pegnitz; hier: Aufnahme des § 17 "Ortssprecher"
4. Benennung je einer(eines) Vertreterin (Vertreter) des Stadtrates als Beauftragte(r) für Soziales, Bildung, Kultur/Kunst sowie Benennung einer (eines) Behinderten-/Seniorenbeauftragten
5. Beschlussfassung über den Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2014
6. Beschlussfassung über den Jahresantrag 2015 zum Städtebauförderungsprogramm
7. Sachstandsbericht zum am 29.04.2014 eingereichten Bürgerbegehren "Die Stadtwerke Röthenbach sollen den Röthenbacher Bürgern gehören"
8. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012 der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz (Art. 103 Abs. 1 und 2 GO); Feststellung und Entlastung (Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO)
9. Änderung des § 13 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
10. Änderung der Bestattungs- und Friedhofgebührensatzung
11. Sachstand über eine geplanten Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber
12. Antrag des Deutsch-Französischen Partnerschaftskomitees bzgl. der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Partnerschaft zwischen Les Clayes sous Bois und Röthenbach a.d.Pegnitz
13. Verschiedenes

Um 19:30 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Hacker stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Vor Einstieg in die Tagesordnung bittet StRin Knoch, den TOP 7 „Sachstandsbericht zum am 29.04.2014 eingereichten Bürgerbegehren "Die Stadtwerke Röthenbach sollen den Röthenbacher Bürgern gehören"" auch in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, da einige detaillierte Fragen noch offen stehen, die nicht in öffentlicher Sitzung besprochen werden können. Seitens des Stadtrates besteht Einverständnis. Weiterhin gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung.

## **1 Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 21.10.2014 und 30.10.2014 gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat**

StR Hellmann beanstandet TOP 5.2. „Anwesenheit der Bürgermeister bei verschiedenen Vereinen“ der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.10.2014. Hier muss es heißen: StR Hellmann weist darauf hin.... (nicht Pröbster)

**Beschluss: ( 24 : 0 )\***

Der Stadtrat genehmigt die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 25.09.2014, 21.10.2014 und 30.10.2014 gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat.

\*StR Hamann war während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

-----

## **2 Vorstellung und Auswahl von Konzeptvarianten und Beratung über Zielvorgaben als Grundlage für das Ausschreibungsverfahren des Freistaates Bayern für die Entwicklung des Baugebietes "Steinberg II" an der Werner-von-Siemens-Allee**

Der Vorsitzende begrüßt Architekt Kölblinger zur Vorstellung der Konzeptvarianten für die Entwicklung des Baugebietes „Steinberg II“. Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden selbst stellt Architekt Kölblinger zwei Bebauungsvarianten (sieben und zehn) vor.

In der sich hieran anschließenden Diskussion stellt Stadträtin Scholz den Antrag, eine zusätzliche Variante mit einem zentralen Gemeinschaftsplatz zu erstellen.

**Beschluss: (22 : 3 )**

Der von Stadträtin Scholz gestellte Antrag wird abgelehnt.

**Beschluss: ( 21 : 4 )**

Der Stadtrat stimmt der vorgestellten Variante 7 (Bebauung max. viergeschossig und Möglichkeit für frei verkäufliche Grundstücke mit vorsehen) zu.

-----

**3 Evtl. Ergänzung der Geschäftsordnung des Stadtrates Röthenbach a.d.Pegnitz;  
hier: Aufnahme des § 17 "Ortssprecher"**

---

Die Beratungsunterlage liegt den Damen und Herren des Stadtrates vor.  
Die Ausführungen von VOAR Schopper dienen dem Gremium zur Kenntnis.

**Beschluss:** ( 25 : 0 )

-----

**4 Benennung je einer(eines) Vertreterin (Vertreter) des Stadtrates als Beauftragte(r) für Soziales, Bildung, Kultur/Kunst sowie Benennung einer (eines) Behinderten-/Seniorenbeauftragten**

---

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge für die zu besetzenden Vertreter/innen des Stadtrates als Beauftragte/r für

**Soziales:**

Vorschlag aus dem Gremium: Stadtrat Eduard Schottenhammer

**Beschluss:** ( 25 : 0 )

Die Damen und Herren des Stadtrates benennen Herrn Eduard Schottenhammer als Vertreter des Stadtrates zum Beauftragten für Soziales.

**Bildung:**

Vorschlag aus dem Gremium: Stadtrat Wolfgang Hellmann

**Beschluss:** ( 25 : 0 )

Die Damen und Herren des Stadtrates benennen Herrn Wolfgang Hellmann als Vertreter des Stadtrates zum Beauftragten für Bildung.

**Kultur/Kunst:**

Es gibt keine Vorschläge aus dem Gremium.

**Behindertenbeauftragte/r:**

Vorschlag aus dem Gremium: Frau Angelika Schopper

**Beschluss:** ( 25 : 0 )

Die Damen und Herren des Stadtrates benennen Frau Angelika Schopper als Vertreterin des Stadtrates zur Behindertenbeauftragten.

**Seniorenbeauftragte/r:**

Vorschlag aus dem Gremium: Herr Reiner Knoch

**Beschluss: ( 25 : 0 )**

Die Damen und Herren des Stadtrates benennen Herrn Reiner Knoch als Vertreter des Stadtrates zum Seniorenbeauftragten.

-----

**5 Beschlussfassung über den Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2014**

---

Kämmerer Unfried stellt den Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung in einer ausführlichen medialen Präsentation vor. Sprecher aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen stimmen in Ihren Statements dem vorgelegten Entwurf zu.

**Beschluss: ( 25 : 0 )**

Der Stadtrat beschließt die „Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz“ für das Haushaltsjahr 2014.

Die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan wird der Originalniederschrift als Anlage beigefügt. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

-----

**6 Beschlussfassung über den Jahresantrag 2015 zum Städtebauförderungsprogramm**

---

Die Beratungsunterlage liegt den Damen und Herren des Stadtrates vor. Gestellte Fragen aus dem Gremium können durch die Verwaltung während der Sitzung beantwortet werden .

**Beschluss: ( 25 : 0 )**

Der Stadtrat beschließt, den Jahresantrag 2015 zum Städtebauförderungsprogramm in der vorliegenden Form zur Kenntnis zu nehmen und hiergegen keine Einwendungen zu erheben.

Der Antrag wird der Originalniederschrift als ANLAGE beigefügt; die ANLAGE ist Bestandteil dieses Beschlusses.

-----

**7 Sachstandsbericht zum am 29.04.2014 eingereichten Bürgerbegehren "Die Stadtwerke Röthenbach sollen den Röthenbacher Bürgern gehören"**

---

Der Vorsitzende setzt das Gremium über die geführten Gespräche mit der N-Ergie in Kenntnis und empfiehlt dem Antragsteller, den Antrag aufgrund der veränderten Finanzlage der Stadt momentan nicht weiter zu verfolgen. Diese Ausführungen dienen zur Kenntnis.

-----

**8 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012 der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz (Art. 103 Abs. 1 und 2 GO); Feststellung und Entlastung (Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO)**

---

**Beschluss: ( 24 : 0 )\***

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2012 der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz (Art. 103 Abs 1 und 2 GO). Der Stadtrat erkennt die Stellungnahme der Verwaltung an.

Der Stadtrat stellt die Jahresrechnung 2012 der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz fest und beschließt über deren Entlastung (Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO)

\*1. Bürgermeister Hacker nahm weder an der Beratung noch an der Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung gem. Art 49 Abs. 1 GO teil.

-----

**9 Änderung des § 13 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung**

---

Der Sachverhalt wurde am 20.11.2014 in der Sitzung für Wirtschaft und Finanzen vorberaten.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Gremium.

**Beschluss: ( 25 : 0 )**

Der Stadtrat beschließt, § 13 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wie folgt zu ändern:

„Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz folgende

**Änderungssatzung zur  
Beitrags- und Gebührensatzung  
zur Entwässerungssatzung**

§ 13 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

(2) „Auf die Gebührenschuld sind zum 15. Mai, 15. August und 15. November jeden Jahres Vorauszahlungen in Höhe eines Drittels des Jahresverbrauchs der Jahresabrechnung des Vorjahres zu leisten; die Schlussabrechnung für das Vorjahr erfolgt zum 15. Februar. Fehlt eine solche Vorjahresabrechnung, so setzt die Stadt die Höhe der Vorauszahlungen unter Schätzung des Jahresgesamtverbrauches fest.“

§ 15 In-Kraft-Treten

(1) Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.“

-----

**10 Änderung der Bestattungs- und Friedhofgebührensatzung**

---

Der Sachverhalt wurde im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 20.11.2014 vorberaten.

Über die Anhebung der Grabnutzungsgebühren über einen Zeitraum von zwei oder drei Jahren muss noch entschieden werden.

**Beschluss: ( 19 : 6 )**

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich, die Anhebung der Grabnutzungsgebühren in 2 Stufen (über 2 Jahre) vorzunehmen.

Desweiteren wird die Änderung der Bestattungs- und Friedhofsgebührensatzung wie in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 20.11.2014 vorgeschlagen, beschlossen.

Die ab 01.01.2015 geltende neue Bestattungs- und Friedhofsgebührensatzung wird der Originalniederschrift als ANLAGE beigelegt; die ANLAGE ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Stadtrat beschließt, die Anhebung der Grabnutzungsgebühren über einen Zeitraum von drei Jahren durchzuführen.

-----

**11 Sachstand über eine geplanten Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber**

---

1. Bürgermeister Hacker informiert über den Sachstand einer geplanten Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber sowie über das vom Landkreis vorgegebene Prozedere.

Wegen des Fabrikgebäudes Rosenthal 2 zur geplanten Umnutzung in eine Gemein-

schaftsunterkunft und deren Voraussetzungen zur Infrastruktur nimmt 2. Bürgermeister Gottschalk kurz Stellung.

-----

**12 Antrag des Deutsch-Französischen Partnerschaftskomitees bzgl. der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Partnerschaft zwischen Les Clayes sous Bois und Röthenbach a.d.Pegnitz**

---

Der Antrag des Deutsch-Französischen Partnerschaftskomitees wurde dem Gremium vorab zugestellt. Der Vorsitzende informiert über den Sachverhalt. Wegen einer möglichen Förderung durch EU-Mittel muss über eine Verschiebung der Feierlichkeiten nachgedacht werden, um die Voraussetzungen für den Förderantrag zu erfüllen.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion sowie eine Abwägung über Für und Wider. U.a. wird vorgeschlagen, die Feierlichkeiten auf September 2015 oder Mai 2016 zu verlegen.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung.

**Beschluss: ( 23 : 2 )**

Der Stadtrat beschließt, die Feierlichkeiten zu verschieben, bis die evtl. EU-Fördermittel bewilligt sind.

-----

**13 Verschiedenes**

---

Es gibt keine Wortmeldungen.

-----

Um 22:10 Uhr beendet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Klaus Hacker  
Vorsitzender

Lisa Gebhard  
Niederschriftführer